

**Vorlagenummer:** 0618/2025  
**Vorlageart:** Vorschlag zur Tagesordnung  
**Status:** öffentlich

## **Vorschlag der Fraktion BfHo**

### **hier: Bau einer Kindertagesstätte im Richard-Römer-Lennebad**

---

**Eingereicht am:**

**Gestellt von:**

#### **Beratungsfolge**

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	26.08.2025	Ö

#### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen aktuellen Sachstandsbericht über die Planungen zum Bau einer Kindertagesstätte im Richard-Römer-Lennebad sowie den damit verbundenen Zeitplan zu geben.

#### **Sachverhalt**

s. Anlage

#### **Anlage/n**

1 - Antrag Sachstandsbericht Kita Richard-Römer-Lennebad (öffentlich)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg  
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Herrn Bezirksbürgermeister  
Jochen Eisermann  
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 12.08.2025

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 26. August 2025 zu setzen:

## **Bau einer Kindertagesstätte im Richard-Römer-Lennebad**

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung wird beauftragt, einen aktuellen Sachstandsbericht über die Planungen zum Bau einer Kindertagesstätte im Richard-Römer-Lennebad sowie den damit verbundenen Zeitplan zu geben.

**Begründung:** In der Ausgabe der Westfalenpost/Westfälische Rundschau vom 25. Juli 2025 war zu lesen, dass sich die Hagenbad GmbH, die Hagener Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft (HEG) sowie der kommunale Fachbereich für Jugend und Soziales auf ein Konzept verständigt hätten, wonach das Richard-Römer-Lennebad in eine der größten Kindertagesstätten Hagens umgewandelt werden soll.

Da bislang weder die Bürger noch die Politik seitens der Verwaltung über dieses Vorhaben informiert wurden, die lokale Politik letztlich aber über dessen Umsetzung zu entscheiden hat, ist eine gleichermaßen zeitnahe wie ausführliche Beschreibung des Konzepts in der Bezirksvertretung Hohenlimburg vonnöten.

Dabei sollen nicht nur die Pläne für die Gestaltung der Kita und des dazugehörigen Außenbereichs, sondern auch eine mögliche Einbindung des angrenzenden Wohnhauses, des darin befindlichen Cafés, der Sauna und der AWO-Begegnungsstätte, für deren weiteren Bestand sich der Antragssteller ebenso ausspricht wie für den Erhalt des Hallenbadgebäudes, erläutert werden.

Nicht zuletzt aufgrund der in Hohenlimburg dringend benötigten Kita-Plätze und der Ungewissheit der Mieter über ihre künftige Wohnsituation wird die Verwaltung aufgefordert, im Rahmen des Sachstandsberichtes auch einen Zeitplan für die geplanten Arbeiten vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz  
Fraktion Bürger für Hohenlimburg